

Leergebindebewirtschaftungssystem

Standardisierte Briefbehälter

Die standardisierten Briefbehälter ermöglichen eine vollautomatische Verarbeitung Ihrer Sendungen. Beim Einsatz dieser Behälter bitten wir Sie deshalb, verschiedene Faktoren zu beachten, damit eine reibungslose Verarbeitung Ihrer Sendungen gewährleistet bleibt. Im Folgenden informieren wir Sie über alle Aspekte, die bei der Arbeit mit diesen Briefbehältern zu berücksichtigen sind: Masse, Füllung, Füllhöhe, Stapelung, Nesten und Beschriften der Behälter. Auch Ausnahmen und Spezialfälle werden hier genau und systematisch beschrieben. Falls trotzdem noch Fragen offen bleiben, hilft Ihnen die LGBS-Hotline (076 817 99 28) gerne weiter.

Der standardisierte Behälter

Die einzelnen Sendungen werden in Briefbehältern (BB) transportiert. Die BB werden von der Annahme bis zur Zustellung eingesetzt und in den Briefzentren (BZ) vollständig automatisch verarbeitet.

Masse und Gewicht

- Aussenmasse: 50 × 29 × 22 cm (L × B × H)
- Gewicht: 1,3 kg



Das Füllen der Briefbehälter

- Briefsendungen bis Format B5 (25 × 17,6 cm) stehend in die BB einlegen.



- Grossformatige Briefsendungen und Zeitungen grösser als Format B5 und bis Format B4 (35,3 × 25 cm) können nicht stehend in die BB gefüllt werden. Sie müssen in die Behälter **gelegt werden**.
- Dabei muss zwingend auf die **Füllhöhe** geachtet werden (siehe unten).
- Maxibriefe und unförmige Sendungen (Grobware), die im BB Platz haben, immer darin befördern.
- Grössere Sendungen, die keinen Platz im BB haben, offen im Sammelbehälter transportieren.



Beachten Sie bitte die maximale Füllhöhe

- Die **maximale Füllhöhe** liegt bei der Oberkante der rechteckigen Ausstanzung auf der Längsseite.
- Das Überschreiten der maximalen Füllhöhe führt zu Prozessstörungen.



So können die Briefbehälter gestapelt werden

- Briefbehälter mit Inhalt immer stapeln.
- Bitte darauf achten, dass die BB immer auf den Stapelsäulen (roter Kreis) aufliegen. Das ist wichtig für die Entladerobotik.



- Als optische Stapelhilfe dient die gelbe Markierung. Die Markierung ist beim oberen und unteren Behälter auf derselben Seite (hier links).



Das Nesten oder Ineinanderschichten der Behälter

- Unter «Nesten» versteht man das Ineinanderschichten der BB zur Verringerung des Lager Volumens.
- Beim Nesten sind die gelben Markierungen abwechslungsweise einmal links, einmal rechts usw.
- BB nur nesten, wenn sie leer sind, und für die Rückführung in Sammelbehältern zu je 48 BB zusammenstellen.
- Werden die BB genestet, kann das Transport- und Lagervolumen um ca. 50 Prozent reduziert werden.



Das variable Label und wie man es anbringt

- Das variable Label an der Halterung auf der Stirnseite des Behälters anbringen.
- Es besteht aus Klartext und Barcode.
- Es wird manuell oder automatisch angebracht bzw. entfernt.
- Das Label gibt Auskunft über Inhalt, Produkt und Destination.
- In den Zentren werden die variablen Labels mit dem Labeldrucker auf weissem Papier gedruckt.
- Geschäftskundenschalter (GKS) und Poststellen verwenden zum grössten Teil vorgedruckte farbige Labels.



Ein fixer Barcode als Gebindecode

- Der fixe Barcode enthält keinen weiteren Text, besteht also nur aus einem Barcode.
- Im Gegensatz zum variablen Label ist der fixe Barcode an beiden Längsseiten des Behälters angebracht und darf nicht entfernt werden.
- Der fixe Barcode wird für die Behälterbezeichnung benötigt (Gebindecode).
- Der fixe Barcode bestimmt die Laufrichtung des Behälters auf den Förderanlagen.
- Die richtige Ausrichtung der BB auf der Förderanlage wird automatisch erkannt und korrigiert.



In Ausnahmefällen wird eine Trennplatte eingesetzt

- In den Briefbehältern befindet sich eine Trennplatte. Diese kann in vier verschiedene Positionen verschoben werden.
- Die BB können mit der Trennwand unterteilt werden, um zu verhindern, dass geringe Sendungsmengen umherrutschen.
- Die Trennplatte im leeren Behälter **immer** in die Grundposition (Foto) zurücksetzen.



Bei Bedarf wird ein Deckel aufgesetzt

- Die BB bei Bedarf mit Deckeln verschliessen (z. B. beim Transport mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Postauto, Bus usw.).
- Der Deckel wird im Griffbereich mit einer Schnappereinrastung festgehalten.
- Diese Behälter dürfen auch mit aufgesetztem Deckel gestapelt werden.
- Achtung: Der Deckel kommt nur bei definierten Poststellen zur Anwendung.



Briefbehälter mit Deckel dürfen – ausser im Rahmen von «Dienstleistung Frankieren Post» – nie direkt an ein Briefzentrum abgeleitet werden!